

BAURAT h.c.  
ROBERT ÖRLEY

714. 149.448  
WIEN I. TUCHLAUBEN 13  
TELEFON U 25.2.73

15. September 1933.

Herrn

Kunstschriftsteller Artur R o e s s l e r , aus Wien,

K i e l .  
Deutschland.

Lieber, sehr geehrter Herr Roessler!

Ihre lieben Karten, die erste aus Bückeberg vom 7. Aug. 1933, und die zweite aus Kiel vom 10. Sept. 1933 habe ich erhalten und danke Ihnen sehr für beide. Sehr bedauerlich, dass Sie sich in Kiel operieren lassen mussten und hoffe ich, dass alles gut vorübergegangen ist und Sie sich wieder recht wohl befinden. Ich dachte, dass Sie Anfang September wieder in Wien eintreffen würden, deshalb wartete ich auch mit der Beantwortung Ihrer lieben ersten Karte.

Nun muss ich Sie doch in Kiel belästigen und fragen, ob Ihre Einteilung so ist, dass Sie am 25. September wieder in Wien sein werden. An diesem Tage findet nämlich die Verhandlung über meine Klage gegen den österreichischen Werkbund statt und wurden auch Sie unter Anderen als Zeuge zu dieser Verhandlung geladen. Die Ladung konnte Ihnen jedoch nicht zugestellt werden. Mein Anwalt fragt heute an, ob er nicht mit Rücksicht darauf um eine Vertagung der für den 25. da. anberaumten Verhandlung ansuchen soll. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie, sehr verehrter Herr Roessler, mir schnellstens nach



Erhalt dieser Zeilen mitteilen würden, ob Sie am 25.ds. in Wien sein werden oder nicht.

Mit den besten Grüßen und Wünschen für Sie und meine ergebenen Empfehlungen an Ihre verehrte Frau Gemahlin, verbleibe ich

Ihr stets ergebener

*Rumänitzky*



